

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2674/91 DER KOMMISSION
vom 9. September 1991
über Lieferungen von Getreide im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
 GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
 Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates
 vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfe-
 politik und -verwaltung⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die
 Verordnung (EWG) Nr. 1930/90⁽²⁾, insbesondere auf
 Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1420/87 des Rates vom
 21. Mai 1987 zur Festlegung von Durchführungsbestim-
 mungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 über die
 Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung⁽³⁾ wurde die
 Liste der für die Nahrungsmittelhilfe in Betracht
 kommenden Länder und Organisationen und der für die
 Beförderung der Nahrungsmittellieferung über die fob-
 Stufe hinaus geltenden allgemeinen Kriterien festgelegt.

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über
 die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Ländern und
 Empfängerorganisationen 32 500 Tonnen Getreide zuge-
 teilt.

Diese Bereitstellungen erfolgen nach der Verordnung
 (EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987
 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die
 Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der
 Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft⁽⁴⁾, geändert durch
 die Verordnung (EWG) Nr. 790/91⁽⁵⁾. Zu diesem Zweck

sollten insbesondere die Lieferfristen und -bedingungen
 sowie das Verfahren zur Bestimmung der sich daraus
 ergebenden Kosten genauer festgelegt werden.

Bestimmte Maßnahmen können während der ersten und
 zweiten Angebotsfrist, hauptsächlich aus logistischen
 Gründen, nicht zugeteilt werden. Damit jedoch die
 Ausschreibungsbekanntmachung nicht erneut veröffent-
 licht werden muß, sollte eine dritte Angebotsfrist eröffnet
 werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft
 wird Getreide bereitgestellt zur Lieferung an die im
 Anhang aufgeführten Begünstigten gemäß Verordnung
 (EWG) Nr. 2200/87 zu den in den Anhängen aufge-
 führten Bedingungen. Die Zuteilung der Lieferungen
 erfolgt im Wege der Ausschreibung.

Es wird davon ausgegangen, daß der Zuschlagsempfänger
 die geltenden allgemeinen und besonderen Geschäftsbe-
 dingungen kennt und akzeptiert. Andere in seinem
 Angebot enthaltene Bedingungen oder Vorbehalte gelten
 als nicht geschrieben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffent-
 lichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*
 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
 Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. September 1991

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 174 vom 7. 7. 1990, S. 6.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 136 vom 26. 5. 1987, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 204 vom 25. 7. 1987, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 81 vom 28. 3. 1991, S. 108.

ANHANG

PARTIEN A, B, C und D

1. **Maßnahmen Nrn. (1):** Siehe Anhang II
2. **Programm:** 1990
3. **Begünstigter (7):** A und B: Bolivien; C: Peru; D: Dschibuti
4. **Vertreter des Begünstigten (2):**
 - A und B: Enrique Vargas, Superintendente de AADAA, Calle Gen. Arteaga 130, CP 1437, Arica, Chile (telex 221043; tlf. 527 80)
 - C: Oficina Nacional de Apoyo Alimentario (ONAA), Natalio Sanchez 220, Piso 14, Jesus Maria, Lima, Peru (tlf. 24 24 64)
 - D: Ministre du Commerce, Office National d'Approvisionnement et de Commercialisation (ONAC), BP 79, Djibouti.
5. **Bestimmungsort oder -land:** Siehe Anhang II
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizenmehl
7. **Merkmale und Qualität der Ware (3):**
 - Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1, veröffentlichtes Verzeichnis (unter II B 1 a), D: Feuchtigkeitsgehalt 13,5 v.H.
8. **Gesamtmenge:** 23 725 Tonnen (32 500 Tonnen Getreide)
9. **Anzahl der Partien:** 4 (A: 5 000 Tonnen, B: 5 950 Tonnen; C: 10 950 Tonnen; D: 1 825 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung (4):**
 - Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1, veröffentlichtes Verzeichnis A, B, C: (unter II B 2 b und II B 3)
 - D: (unter II B 2 d und II B 3).
 - Eintragung in französischer und spanischer Sprache
 - Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung: Siehe Anhang II
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe:** A, B: frei Bestimmungsart; C, D: frei Löschhafen, gelöscht
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** A, B: Arica; C: Callao; D: Dschibuti
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:**
 - A: Ofinaal, Barrio Serv, Nac. Caminos 76, Oruro
 - B: Ofinaal, Prolongación Cordero, 223 - San Jorge, La Paz
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Falle eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 24. 10. — 24. 11. 1991
18. **Lieferfrist:** A, B: 31. 1. 1992; C, D: 31. 12. 1991
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 24. 9. 1991, 12 Uhr
- 21.A. **Im Falle einer zweiten Ausschreibung:**
 - a) **Frist für die Angebotsabgabe:** 1. 10. 1991, 12 Uhr
 - b) **Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Falle eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 31. 10. — 1. 12. 1991
 - c) **Lieferfrist:** A, B: 7. 2. 1992, C, D: 7. 1. 1992

21.B. Im Falle einer dritten Ausschreibung :

- a) Frist für die Angebotsabgabe : 8. 10. 1991, 12 Uhr
- b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Falle eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen : 7. 11. 1991 — 8. 12. 1991
- c) Lieferfrist : A, B : 14. 2. 1992, C, D : 14. 1. 1992

22. Höhe der Ausschreibungsgarantie : 5 ECU/Tonne**23. Höhe der Lieferungsgarantie : 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu****24. Anschrift für die Angebotsabgabe (°) :**

Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur N. Arend, bâtiment Loi 120, bureau 7/46, 200, rue de la Loi, B-1049 Bruxelles (Telex 22037 AGREC B / 25670 AGREC B)

25. Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers (°) : Die am 30. 8. 1991 gültige und durch die Verordnung (EWG) Nr. 2281/91 der Kommission (ABl. Nr. L 208 vom 30. 7. 1991, S. 58) festgesetzte Erstattung*Vermerke :*

- (1) Die Nummer der Maßnahme ist im gesamten Schriftverkehr anzugeben.
- (2) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierender Vertreter der Kommission : Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, Seite 33, veröffentlichtes Verzeichnis.
- (3) Der Zuschlagsempfänger übergibt dem Begünstigten eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind.
In der Bescheinigung über die radioaktive Belastung ist der Gehalt an Cäsium 134 und 137 und an Jod 131 anzugeben.
- (4) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.
- (5) Um den Fernschreiber nicht zu überlasten, werden die Bieter gebeten, den Nachweis der Stellung der in Artikel 7 Absatz 4 unter Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 aufgeführten Ausschreibungsgarantie vor dem in Ziffer 20 dieses Anhangs angegebenen Zeitpunkt vorzugsweise wie folgt zu erbringen :
 - entweder durch Boten an das in Ziffer 24 dieses Anhangs aufgeführte Büro
 - oder per Telefax an eine der folgenden Nummern in Brüssel :
 - 235 01 32,
 - 236 10 97,
 - 235 01 30,
 - 236 20 05.
 - 236 33 04.
- (6) Die Verordnung (EWG) Nr. 2330/87 der Kommission (ABl. Nr. L 210 vom 1. 8. 1987, S. 56) ist anwendbar, was die Ausfuhrerstattung und gegebenenfalls die Währungs- und Beitrittsausgleichsbeträge, den repräsentativen Kurs und den monetären Koeffizienten anbelangt. Der in Artikel 2 der gleichen Verordnung aufgeführte Tag ist derjenige, welcher in Ziffer 25 dieses Anhangs angegeben ist.
- (7) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten baldmöglichst zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II —
ANEXO II

Designación de la partida Parti Bezeichnung der Partie Χαρακτηρισμός της παρτίδας Lot Désignation de la partie Designazione della partita Aanduiding van de partij Designação do lote	Cantidad total de la partida (en toneladas) Totalmængde (tons) Gesamtmenge der Partie (in Tonnen) Συνολική ποσότητα της παρτίδας (σε τόνους) Total quantity (in tonnes) Quantité totale de la partie (en tonnes) Quantità totale della partita (in tonnellate) Totale hoeveelheid van de partij (in ton) Quantidade total (em toneladas)	Cantidades parciales (en toneladas) Delmængde (tons) Teilmengen (in Tonnen) Μερικές ποσότητες (σε τόνους) Partial quantities (in tonnes) Quantités partielles (en tonnes) Quantitativi parziali (in tonnellate) Deelhoeveelheden (in ton) Quantidades parciais (em toneladas)	Beneficiario Modtager Empfänger Δικαιούχος Beneficiary Bénéficiaire Beneficiario Begunstigde Beneficiário	País destinatario Modtagerland Bestimmungsland Χώρα προορισμού Recipient country Pays destinataire Paese destinatario Bestemmingsland País destinatário	Inscripción en el embalaje Emballagens påtegning Aufschrift auf der Verpackung Ένδειξη επί της συσκευασίας Markings on the packaging Inscription sur l'emballage Iscrizione sull'imballaggio Aanduiding op de verpakking Inscrição na embalagem
C	5 000		Bolivia	Bolivia	1359/90 / A Bolivia / Distribución Gratuita
B	5 950		Bolivia	Bolivia	1360/90 / A Bolivia / Distribución Gratuita.
C	10 950		Perú	Perú	1367/90 / A Perú.
D	1 825		Djibouti	Djibouti	1421/90